Dr. Peter Gauweiler
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Unterausschusses „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“

Willy Wimmer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verteidigung a.D.

In der heutigen Sitzung des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages haben Dr. Peter Gauweiler und Willy Wimmer angeregt bei Altbundeskanzler Schmidt um ein baldiges Gespräch - jenseits der Tagespolitik - nachzusuchen. Dieses soll an seinem Wohnort in Hamburg stattfinden.

Die warnenden öffentlichen Äußerungen des Altbundeskanzlers Helmut Schmidt über die Entwicklung der außenpolitischen Lage der letzten Jahren und die Rückschlüsse für Deutschland insbesondere im Gespräch mit dem Magazin „Der Spiegel“ (29.10.2007) in der vergangenen Woche entsprechen fast wöchentlich der langfristigen Agenda des Auswärtigen Ausschusses.

Besonders deutlich wird die Dimension dieser Herausforderungen für unser Land in der Bewertung des Altbundeskanzlers einer von US-Präsidenten Bush angesprochenen Möglichkeit des „Dritten Weltkrieges“.

Es ist gute Tradition des Auswärtigen Ausschusses, sich bei seinen Konsultationen des Rates angesehener Persönlichkeiten, - in Kürze z. B. des jordanischen Königs – zu versichern. Der deutsche Altbundeskanzler Helmut Schmidt genießt das Ansehen einer weltpolitischen Autorität. Es steht dem Auswärtigen Ausschuß des Deutschen Bundestages gut an, sich bei der Beratung der langfristigen außenpolitischen Interessen Deutschlands – jenseits der aktuellen Tagespolitik - den Rat dieses langjährigen deutschen Regierungschefs einzuholen.

Bundestagsbüro Willy Wimmer
Tel.: 030/227 75094; Fax: 030/ 227 76498
e-mail: willy.wimmer@bundestag.de

Bundestagsbüro Dr. Peter Gauweiler
Tel.: 030/ 227 72983; Fax: 030/ 227 76989
e-mail: peter.gauweiler@bundestag.de